

Fenster schließen



16.08.2010

## Friedrichshafen Hier treffen sich Flugbegeisterte

**Als einen großen Erfolg hat am Sonntag die Pressesprecherin des Dornier-Museums am Flughafen Friedrichshafen, Susi Peschke, die „Do-Days“ gewertet. 6211 Besucher verzeichnete das neue Museum bei diesem Treff der Flugbegeisterten am vergangenen Wochenende.**



Ein großer Treff für Flugbegeisterte: 6211 Menschen waren zu den „Do-Days“ des Dornier-Museums an den Friedrichshafener Flughafen gekommen.  
Bild: Plessing

Sie bestaunten die Klassiker wie die „alte Tante Ju“, 14 Do 27, einen Alpha Jet und eine P 38 Lightning.

„Eigentlich hatten sich 22 Piloten mit ihren Do 27 angemeldet, leider kamen allerdings nur 14, weil das Wetter zu unsicher war“, sagte die Pressesprecherin. Etliche Piloten seien dann trotzdem mit dem Auto angereist, berichtete sie. Sehr viel Anklang habe das Piloten-Dinner gefunden, zu dem Silvius und Cornelius Dornier eingeladen hatten.

Aber auch das Sommerfest des Freundes- und Förderkreises des Dornier-Museums am Freitagabend sei überraschend stark besucht worden. „Die Resonanz der Besucher, ob Piloten oder Gäste, war alles

in allem begeistert“, stellte Susi Peschke fest. Es sei deshalb völlig selbstverständlich, dass das Museum im kommenden Jahr wieder „Do-Days“ veranstalte.

Das Datum stehe schon fest: Vom 27. bis 29. August gehe das Programm über die Bühne. Silvius Dornier, Initiator des Museums, habe von Anfang an ein „Fliegendes Museum“ vor Augen gehabt. Er habe mit dem Standort am Flughafen die perfekte Basis hierfür gelegt. Die „Do-Days“ sollten jedenfalls zu einer festen Größe im Kalender für Flugbegeisterte werden.

Hans-Jürgen Götz aus Villingen-Schwenningen, Sprecher der Do 27 Vereinigung, bedauerte, dass aufgrund der schlechten Wetterlage nicht mehr Maschinen gekommen waren und hofft auf 2011. „Wir wissen, dass in Friedrichshafen ein ganz besonderes Flair herrscht. Hier ist Fluggeschichte geschrieben worden und deshalb kommen wir gern an den Ort, an dem Dornier-Geschichte den Pioniergeist alter Tage wieder aufleben lässt“.

Vor allem am Samstag gab es kaum ein Durchkommen zur Außenterrasse des Museums, die direkt an der Startpiste des Flughafens liegt, um dort die Do 27 Flugzeuge zu sehen. Es bestand auch die Möglichkeit zu Rundflügen. Für die Kleinen standen Bastelangebote zur Verfügung und „Kapitän Blaubär“ aus dem Ravensburger Spieleland sorgte für Abwechslung.

Ihn unterstützte Clown Peppino aus dem Europapark Rust. Am Sonntagmorgen heizte auf der Terrasse der Reservisten-Musikzug Bodensee-Oberschwaben unter der Leitung von Martin Baur in einem Platzkonzert den Besuchern so richtig ein.



### KOMMENTARE [1]

#### Die Profies am Werk

von **Maddin87 (4 Beiträge)** 16.08.2010 10:32

Der Südkurier schickt mal wieder die fähigsten Leute zu so einer Aktion hin. Die sich mit dem Thema überhaupt nicht auskennen!!!!

Nur weil auf dem Flyer P38 Lightning stand heist das noch lange nicht das sie auch da war, es war eine Vought F4U Corsair wie

man auf der schönen maschiene lesen konnte!! Schade das es nicht die P38 war. Ansonsten ein gelungenes Fest und das Museum ist ein besuch wert!!!

[Verstoß melden >](#)

---

**Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie angemeldet sein.**

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/friedrichshafen/Hier-treffen-sich-Flugbegeisterte;art372474,4433117>

Fenster schließen